

Die BLE.

Für Landwirtschaft
und Ernährung



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



In der Behörde arbeiten mehr als
1.700 Beschäftigte,
davon über 200 auf See.



Die BLE bereedert 6 Schiffe,
die auch in die Arbeit des „Maritimen
Sicherheitszentrums“ (MSZ) Cuxhaven eingebun-
den sind.



Mehr als 600 Publikationen über
Ernährung und Landwirtschaft
stehen unter www.ble-medienservice.de zum
Download bereit.



Über 260 IT-Verfahren
entwickelt die BLE
in einem modernen, hyperkonvergenten
Rechenzentrum.



Knapp 700.000 Tonnen norm-
pflichtiges Obst und Gemüse
werden im Jahr ein- und ausgeführt.



Rund 370 Millionen Euro im
Förderbereich
bewirtschaftet die BLE jährlich als Projektträger.



„Work-Life-Balance“ ist ein
wahres Versprechen.
Die BLE bietet über 1.000 mobile Arbeitsplätze an.



Die BLE bildet aus:
an Land und auf See.



Weit über 300 Vergabeverfahren
werden pro Jahr betreut.
Die BLE ist Verwaltungsdienstleister – zu ihren
Kunden zählen auch der Bundestag und das
Bundeskanzleramt.



Über 10.000 Bürgeranfragen
beantwortet das Team des Verbraucherlotsen
pro Jahr.

Sichere Versorgung und nachhaltige Lebensmittel, produziert von einer zukunftsfähigen Landwirtschaft in starken ländlichen Räumen: Dazu möchte die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) beitragen.

Hauptsitz der Behörde ist in Bonn. Sie unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), indem sie Strategien und Maßnahmen in die Tat umsetzt. Dies geschieht im breiten Themenfeld von Landwirtschaft und Ernährung. Im Fokus stehen:

- Sicherung und Stabilisierung des Agrarmarkts
- Begleitung von Förderprojekten und Bundesprogrammen
- Informationen für ein breites Publikum

Daneben ist sie als Verwaltungsdienstleistungszentrum für das BMEL tätig. Diesen Service bietet sie auch anderen Behörden und Einrichtungen der Bundesverwaltung an. Damit technisch alles reibungslos funktioniert, basiert die IT-Landschaft der BLE auf einem IT-Grundschutz zertifizierten Rechenzentrum nach ISO 27001.

Sicherung und Stabilisierung des Agrarmarkts

Qualitätskontrolle, Transparenz und Rückverfolgbarkeit sind notwendig, damit wir ohne Sorgen gute Lebensmittel genießen können. Zur Sicherheit in der Wertschöpfungskette gehört auch, dass die Versorgung im Krisenfall garantiert ist – etwa bei Naturkatastrophen. Nicht zuletzt ist eine EU-weite Preisstabilität im Agrarsektor Garant dafür, dass Konsumenten angemessene Preise zahlen und Produzenten gerecht entlohnt werden.

- Die BLE unterstützt als Marktordnungsbehörde und EU-Zahlstelle erforderlichenfalls durch Intervention und Lagerhaltung die EU-weite Preisstabilität.
- Im EU-weiten Warenverkehr vergibt die BLE Ein- und Ausfuhrlicenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse.
- Sowohl an Land als auch auf See übernimmt sie eine Vielzahl von Kontrollaufgaben.
- Zur Versorgung im Krisenfall überwacht die BLE die bundesweite Ernährungsnotfallvorsorge.





Begleitung von Förderprojekten und Bundesprogrammen

Wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umsetzen, Innovationen vorantreiben oder die internationale Zusammenarbeit stärken: Als Projektträger begleitet die BLE im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Forschungsvorhaben von der Idee bis hin zur Praxisreife und setzt damit Investitionsanreize.

Die Themen erstrecken sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft. Was sie verbindet, sind Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit.

Themenfelder des Projektträgers BLE

- Ressourcenschonender Pflanzenbau
- Artgerechte Tierhaltung
- Nachhaltige Fischerei und Aquakulturen
- Gesunde Ernährung
- Ökologischer Landbau
- Biologische Vielfalt
- Ländliche Entwicklung
- EU-Forschungsangelegenheiten
- Internationale Zusammenarbeit und Welternährung
- Verbraucherschutz

Die BLE betreut zahlreiche Programme des BMEL

Dazu gehören beispielsweise

- Ökologischer Landbau (BÖL)
- Digitalisierung und KI in der Land- und Ernährungswirtschaft
- Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus)
- Nutztierhaltung
- Energieeffizienz
- Innovationsförderung
- Ackerbaustrategie

Informationen für ein breites Publikum

Unabhängige und verlässliche Informationen sind wichtig für eine differenzierte Meinungsbildung. Die BLE versorgt eine breite Öffentlichkeit und spezielle Zielgruppen aus der landwirtschaftlichen Praxis oder der Ernährungsberatung mit aktuellen Informationen. Das Medienangebot der Behörde reicht von Internetseiten, Newslettern und Druck-erzeugnissen über Veranstaltungen und Pressearbeit bis hin zu Social-Media-Aktivitäten.

Über Landwirtschaft informiert das „**Bundesinformationszentrum Landwirtschaft**“ (BZL). Es nimmt dabei auch die Bereiche Fischerei, Gartenbau, Weinbau, Imkerei und Ernährungswirtschaft in den Blick. Ziel ist es, durch zuverlässige Informationen eine nachhaltigere und gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft zu fördern.

Das „**Bundeszentrum für Ernährung**“ (BZfE) unterstützt einen ressourcenschonenden und nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln entlang der gesamten Lebensmittelkette. Es möchte dazu beitragen, dass Menschen einen gesundheitsförderlichen und nachhaltigeren Lebensstil entwickeln können. Dazu führt es die Fülle an Informationen zusammen, ordnet sie ein und stellt die Ergebnisse zielgruppengerecht bereit.

Die „**Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume**“ (DVS) arbeitet daran, engagierte Menschen in ländlichen Regionen zu vernetzen und durch Wissenstransfer zu unterstützen. Mit Veranstaltungen und Medien informiert sie eine breite Fachöffentlichkeit.

Darüber hinaus versorgen weitere Einheiten der BLE, etwa die im Haus angesiedelten Bundesprogramme, ihre Zielgruppen mit passenden Informationen zu Themen wie ökologischer Landbau, biologische Vielfalt oder Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Kontakt

**Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung**

Hausanschrift

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Postanschrift

53168 Bonn

Telefon: +49 (0)228 6845-0

Internet: www.ble.de

E-Mail: info@ble.de

Impressum

Herausgeberin

Bundesanstalt für

Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Präsidentin: Dr. Margareta Büning-Fesel

Umsatzsteuer-ID gemäß § 27 a UStG:

DE 114 110 249

Stand

November 2023

Druck

KERN GmbH

In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Redaktion und Gestaltung

Bundesanstalt für Landwirtschaft

und Ernährung – Stabsstelle 74

Bildnachweis

Getty Images; BLE



Besuchen Sie auch
unsere Website:

www.ble.de